



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen

Sitzungstermin:	Montag, 28.10.2024
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	21:11 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Anwesend

Vorsitzende/r

Dr. Mignon Schwenke

Mitglied

Katharina Horn

bis 20:27 Uhr

Ivo Sieder

Johannes Barsch

Yannick Elias Bauer

Stephan Bucars

Dr. Natalie Bachmaier

Vertretung für: Antonia Linea Huhn

Franziska Leesch

Eva Nehmzow

Susanne Schmidt

Sophie Tieding

Andreas Winter

Protokollführung

Annett Hahn

Abwesend

Mitglied

Antonia Linea Huhn

entschuldigt

Björn Suhr

entschuldigt

Verwaltung:

Claudia Kowalzyck
Benny Bernhardt
Anna Gatzke
Tobias Schreiber
Carola Felkl
Sabine Hellwich

Beauftragtenbüro
Beauftragtenbüro
Beauftragtenbüro
Rechtsamt
Amt für Bildung, Kultur und Sport
Stadtbauamt

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2024
- 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Abschlussbericht des Projektes Kommunales Konfliktmanagement
- 7 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 8 Beschlusskontrolle
- 9 Beratung der Beschlussvorlagen
 - 9.1 Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2025/2026 BV-V/08/0043
 - 9.2 Finanziell ausgeglichener Haushaltsentwurf *Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratische Konservative-IBG-AdbM* BV-P-ö/08/0099
 - 9.3 Wirtschaftsplan 2025 Hanse-Kinder BV-V/08/0062
 - 9.4 Prüfauftrag Kostenlose Verpflegung in Kindertageseinrichtungen und Schulen IV/08/0004
 - 9.5 Verpflegungskosten in den Einrichtungen des Eigenbetriebes "Hanse-Kinder" ab 01.01.2025 BV-V/08/0063
 - 9.6 Generationenbank IV/08/0005
 - 9.7 2. Änderungsvertrag über die Nutzung des Freizeitbades Greifswald für den Schul- und Vereinssport BV-V/08/0053
 - 9.8 Erstellung eines Qualifizierten Mietspiegels BV-V/08/0021-01
 - 9.9 Kein Gendern in der Außendarstellung *CDU-Bürgerschaftsfraktion Greifswald* BV-P-ö/08/0100
- 10 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses
- 11 Ende der Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2024
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 6 Beschlusskontrolle
- 7 Beratung der Beschlussvorlagen
- 8 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses
- 9 Ende der Sitzung

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Dr. Schwenke eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung, sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 12 anwesenden Mitgliedern fest.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Frau Horn schlägt vor, den TOP 9.6 vorzuziehen auf den TOP 9.1.

Frau Dr. Schwenke schlägt vor, den TOP „Wirtschaftsplan 2025 Hanse-Kinder“ mit auf die Tagesordnung zu nehmen und nach dem TOP 9.2 einzuordnen.

beiden Vorschlägen wurde zugestimmt.

Frau Dr. Schwenke informiert darüber, dass beim letzten Ausschuss bei der Wahl des Vorstandes Frau Horn nur stellvertretendes Mitglied für das ordentliche Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Grünen gewesen sei. Sie fragt, ob Zweifel an der Wahl bestehen.

Frau Leesch spricht sich für eine Neuwahl aus und beantragt diese.

Herr Barsch merkt an, dass zu einer Neuwahl nicht geladen wurde und daher diese auf den nächsten Ausschuss vertagt werden sollte.

Herr Schreiber informiert, dass es keine rechtlichen Grundlagen dafür gibt.

Wahlwiederholung für den 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses:

Ja - **5 Stimmen**
Nein - **4 Stimmen**
Enthaltung - **3 Stimmen.**

Damit ist der Antrag abgelehnt und wird auf die nächste Ausschusssitzung vertagt.

Herr Schreiber regt an, die Wahl zu wiederholen um die Grundlage der Ausschussarbeit nicht zu gefährden.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2024

Die Niederschrift wird ohne Änderungen bestätigt.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen

Herr Schneider spielt mit seiner offenen Fußballgruppe auf dem Sportplatz am Dubnaring Fußball. Durch das Inkrafttreten des neuen Belegungsplanes kann das Fußballtraining nicht mehr stattfinden. Da die Gruppe kein eingetragener Verein ist, wird sie bei der Belegung nicht mitberücksichtigt. Sein Vorschlag ist, dass vielleicht die Möglichkeit besteht am Wochenende dort Fußball spielen zu können.

Frau Nehmzow fragt, warum nicht am Wochenende tagsüber gespielt wird.

Herr Schneider antwortet, dass viele tagsüber keine Zeit haben.

Frau Kremer plädiert dafür, für die Freizeitgruppe am Sonntagabend das Spielen auf der Sportstätte am Dubnaring zu ermöglichen.

Herr Schneider fragt, wie jetzt der weitere Werdegang ist.

Frau Horn bittet darum, dass Herr Schneider seine Kontaktdaten zur Verfügung stellt um weitere Schritte besprechen zu können.

Frau Felkl merkt an, dass grundsätzlich die Situation für die Belegung der Sportstätten sehr angespannt ist. Die Anfrage wird mit dem Immobilienverwaltungsamt besprochen.

Herr Winter möchte auch sehr gerne die Kontaktdaten von Herrn Schneider erhalten. Es sollte möglich sein, wenn die Sportfläche am Volksstadion zu der Zeit nicht genutzt wird, eine Nutzung zu ermöglichen.

5 Mitteilungen der Verwaltung

Frau Felkl berichtet über das Verlagerungskonzept der alten Sporthalle an der Caspar-David-Friedrichschule. Es wurde im September bereits Abstimmungen zusammen mit den Vereinen und dem Sportbund zum kommenden Winterbelegungsplan 2024/25 getätigt. Die neugebaute Sporthalle III soll im November eingeweiht werden. Die ebenfalls neugebaute Sporthalle II soll voraussichtlich im ersten Halbjahr 2025 fertig gestellt sein. Bei dem Verlagerungskonzept ergeben sich folgende Probleme:

1. gewünschtes Maß an Sportfläche zur Verfügung zu stellen
2. nicht ausreichende Lagerflächen für Sportgeräte und Ausrüstung
3. Stützpunkt für den Goal-Ball-Verein muss gesichert werden.

Es können nicht alle Wünsche und Erwartungen der Vereine berücksichtigt werden.

Der Goal-Ball-Verein kann in der Nexö-Sporthalle weiter trainieren. In der alten Caspar-David-Friedrich-Sporthalle trainieren insgesamt 10 Sportvereine, in der Sporthalle in der Feldstraße sind es 8 Sportvereine. Außerdem wird die Sporthalle durch die Kita „Zwergenland“, die Pestalozzi-Schule und die Montessori-Schule genutzt. Die Sporthalle hat einen starken Sanierungsbedarf.

Frau Kowalzyk informiert, dass es zum „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ verschiedene Veranstaltungen geben wird.

Herr Bernhardt informiert über die aktuellen Zahlen der schwerbehinderten Menschen in Greifswald. Insgesamt leben derzeit 5920 schwerbehinderte Personen in Greifswald. Am 12.09. wurde der Demokra-Tisch der AG „barrierefreie Stadt“ durchgeführt. Weiterhin wurde am 10. 10. und am 11.10.2024 das Austauschprogramm „Schichtwechsel“ durchgeführt. Hierbei erfolgt ein Austausch von Personen des 1. Arbeitsmarktes und Menschen aus den unterschiedlichen Werkstätten. Dies ist sehr erfolgreich verlaufen und soll auch fortgeführt werden.

Frau Kremer teilt mit, dass Frau Nicole Michael den Titel „Deutsche Meisterin“ für die HSG Uni Greifswald im Para Boccia erhalten hat.

6 Abschlussbericht des Projektes Kommunales Konfliktmanagement

Jan Düsterhöft stellt den Abschlussbericht des Projektes Kommunales Konfliktmanagement vor.

– Anlage zum Protokoll –

Frau Nehmzow fragt nach den Gesamtkosten des Projektes.

Frau Kowalzyck informiert, dass dies ein komplett gefördertes Projekt ist und die Stadt Greifswald kein Geld dafür zur Verfügung stellen musste.

Frau Horn betont, dass dies ein sehr anerkanntes Projekt für die Stadt Greifswald ist.

Anlage 1 Präsentation - Abschlussbericht KoKoMa öffentlich

7 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

Frau Dr. Schwenke möchte für die folgenden 5 gesellschaftlichen Gremien erneut wieder beratende Mitglieder benennen bzw. zur Abstimmung stellen:

1. Der Kinder- und Jugendbeirat
2. Der Stadtjugendring
3. Der Stadtsportbund
4. Der Seniorenbeirat
5. Der Migrantenbeirat.

Abstimmungsergebnis:

Ja	8 Stimmen
Nein	0 Stimmen
Enthaltungen	4 Stimmen.

Frau Dr. Schwenke bittet die Bürgerschaftskanzlei die Mitglieder zur nächsten Sitzung mit einzuladen.

Frau Dr. Schwenke stellt Herrn Dr. Mohamad Alkaleef als neuen Vorsitzenden des Migrantenbeirates vor.

8 Beschlusskontrolle

keine

9 Beratung der Beschlussvorlagen

9.1 Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2025/2026

BV-V/08/0043

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen nehmen für den allgemeinen Teil der Diskussion zur Haushaltsplanung 2025/2026 an der Sitzung teil.

Frau Stawinski stellt die neue Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025/2026 vor.

– Anlage zum Protokoll –

Herr Jess fragt, bei welchem Wert die Grenze zur dauernden Leistungsfähigkeit besteht. **Frau Stawinski** antwortet, dass dies nicht beantwortet werden kann. In diese Daten wird kein Einblick gewährt.

Frau Nehmzow fragt, ob mit höheren Gewerbesteuereinnahmen eine bessere Haushaltssituation für Jahre 2025/2026 bestehen würde.

Frau Stawinski antwortet, dass dies nicht der Fall ist.

Herr Rappen fragt, inwieweit sich die Zensuszahlen auf den neuen Doppelhaushalt auswirken.

Frau Stawinski antwortet, dass aktuell noch keine abschließenden Daten vorliegen. Die Stadt Greifswald erhält durch die neuen Schlüsselzuweisungen 2,3 Mio. Euro weniger Einnahmen vom Land. Im Gegenzug musste die Stadt auch weniger Kreisumlage an den Landkreis bezahlen. Diese beläuft sich auf 980.000 Euro.

Herr Winter fragt, welche Auswirkungen eine wegfallende dauernde Leistungsfähigkeit für die Bürger hat

Frau Stawinski antwortet, dass dazu noch keine konkrete Aussage getroffen werden kann. Hier ist es erforderlich die Rückmeldung vom Innenministerium MV abzuwarten. Es kommt darauf an, in welcher Höhe freiwillige Leistungen ausgezahlt werden dürfen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen verlassen den Bürgerschaftssaal.

Frau Felkl stellt die Haushaltsplanung aus der Sicht von Sport und Soziales vor. Die Bezuschussung von 10 Euro pro Schüler wird im neuen Doppelhaushalt entfallen. Diese Kürzung ergibt eine Summe von 44.000 Euro.

– Anlage zum Protokoll –

Frau Nehmzow fragt, ob eine Bezuschussung der Greifswalder Tafel stattfindet.

Frau Felkl antwortet, dass diese mit 5000 Euro im Jahr 2025 gefördert wird.

Herr Barsch lobt die Zusammenfassung.

Frau Kowalzyck ergänzt, dass das Beauftragtenbüro ebenfalls soziale Konten zur Verfügung hat.

– Anlage zum Protokoll –

Frau Gatzke geht auf die Zuwendungen im Bereich Integration ein und erläutert die wichtigsten Positionen: Zuschüsse für die Projektförderung kleiner interkultureller und integrativer Projekte bis zu 500 Euro, Kofinanzierung zum Integrationsfonds MV sowie die Verstetigung von Schulintegrationsprojekten an der GS Greif, IGS Fischer und GS Weinert und der Koordinierungsstelle für das Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe. Die Schulen haben etwa 30 % der Schülerinnen und Schüler mit Einwanderungsgeschichte. Weiterhin ist ein Zuschuss zur Kofinanzierung des Begegnungszentrums zur Deckung des Eigenmittelanteils für einen EU-Mittelprojektantrag über Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) geplant. Nach langer Suche stehen geeignete Räumlichkeiten in Aussicht. Der AMIF-Projektantrag soll durch den Träger ABS bis Ende 2024 eingereicht werden, mit einem angestrebten Projektstart in der zweiten Hälfte 2025. Im Zuge der Antrags- und Bewilligungsprozesses wird versucht, eine höhere Förderquote des AMIF zu erreichen und den Eigenmittelanteil zu senken.

Ergebnis:

nicht abgestimmt

Anlage 1 Präsentation - Haushaltsplanung 2025-2026 öffentlich

- Anlage 2 Planung Haushaltsansätze 2025-2026 Amt für Schulverwaltung, Sportentwicklung, Jugend öffentlich
- Anlage 3 Übersicht - geplante Zuschüsse Beauftragtenbüro 2025-2026 öffentlich

9.2 Finanziell ausgeglichener Haushaltsentwurf **BV-P-ö/08/0099**

Aufgrund der vollumfänglichen Diskussion zur Haushaltsplanung 2025/2026, verzichtet der Einbringer auf weitere Beratung.

Ergebnis:

nicht abgestimmt

9.3 Wirtschaftsplan 2025 Hanse-Kinder **BV-V/08/0062**

Frau Wziontek-Franz stellt den Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes Hanse-Kinder vor. Sie betont, dass das Ziel ist, kostendeckend zu wirtschaften.

Frau Horn verlässt die Sitzung.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
2	0	9

9.4 Prüfauftrag Kostenlose Verpflegung in Kindertageseinrichtungen und Schulen **IV/08/0004**

Frau Felkl stellt den Prüfauftrag „Kostenlose Verpflegung in Kindertageseinrichtungen und Schulen“ vor.

Ergebnis:

zur Kenntnis genommen

9.5 Verpflegungskosten in den Einrichtungen des Eigenbetriebes "Hanse-Kinder" ab 01.01.2025 **BV-V/08/0063**

Frau Wziontek-Franz berichtet, dass die Verpflegungskosten ausschließlich durch die Eltern finanziert werden können. Der Landkreis übernimmt die Kosten für die Verpflegung bei den Eltern, die finanziell nicht in der Lage dazu sind. Die enorme Preissteigerung vom Jahr 2023 zu 2025 ist u. a. darauf zurück zu führen, da die geplante Preisanpassung im Jahr 2024 nicht stattgefunden hat.

Frau Nehmzow fragt, wodurch die Kosten für die Verpflegung vom Landkreis übernommen werden.

Frau Wziontek-Franz antwortet, dass die Kosten aus dem Bildung- und Teilhabe-Paket genommen werden.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
3	3	5

9.6 Generationenbank

IV/08/0005

Frau Nehmzow fragt, ob die Möglichkeit besteht die Kosten für die Generationsbank von geplanten Kosten in Höhe von 40.000 Euro zu senken.

Frau Kowalzyck antwortet, dass die Möglichkeit besteht. Es gibt bereits eine Entwurf-Zeichnung. Allerdings stehen noch alle Optionen offen.

– Anlage zum Protokoll –

Ergebnis:

zur Kenntnis genommen

Anlage 1 Skizze und Fotos Entwurf Generationenbank öffentlich

9.7 2. Änderungsvertrag über die Nutzung des Freizeitbades Greifswald für den Schul- und Vereinssport

BV-V/08/0053

Frau Kremer informiert, dass es keine Abstimmung mit dem Sportbund gegeben hat. In der Kürze der Zeit konnten von nur 3 Vereinen Stellungnahmen abgegeben werden. In den vergangenen Jahren lag die Preissteigerung bei 2,5 %. Für das Jahr 2025 ist eine Preissteigerung von 6,8 % vorgesehen. Diese hohe Steigerung möchte der Sportbund erklärt haben.

Frau Felkl antwortet, dass mit der Beschlussvorlage jedoch keine Änderung der Sportgebühren verbunden ist. **Die Frage wird an das Immobilienverwaltungsamt weitergegeben.** Die neue Sportgebührensatzung gilt für die Vereine weiterhin. Aktuell hat es keine Auswirkungen auf die Vereine.

Frau Dr. Schwenke fragt, wer die steigenden Kosten tragen wird?

Frau Felkl erklärt, dass es einen Vertrag zwischen der Stadt Greifswald und dem Freizeitbad gibt. Die Berechnungen der Sportgebühren basieren auf einer Kalkulation. Die derzeitige Sportgebührensatzung wurde dieses Jahr erst von der Bürgerschaft geschlossen. Eine Überarbeitung der Satzung erfolgt in der Regel alle 3 Jahre.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	5

9.8 Erstellung eines Qualifizierten Mietspiegels

BV-V/08/0021-01

Frau Hellwich erklärt, dass mit der Erstellung eines Qualifizierten Mietspiegels ein realistisches Bild der tatsächlichen Mieten entsteht. Hier werden alle Vermieter mit eingebunden. Im Moment werden nur die Mietpreise der großen Wohnungsgesellschaften in Greifswald mit einbezogen, das bedeutet die Preise der WVG und die Preise der WGG. Der Mieterbund stimmt ebenfalls dem qualifizierten Mietspiegel zu.

Herr Schreiber betont, dass für die Mieter eine höhere rechtliche Sicherheit durch den qualifizierten Mietspiegel besteht. Der Mieter kann sich auf diese Preisdeckelung berufen.

Herr Barsch stimmt ebenfalls dem qualifizierten Mietspiegel zu.

Frau Nehmzow fragt nach den Kosten für den externen Dienstleister, der die Daten für den Mietspiegel analysiert.

Frau Hellwich antwortet, dass die Kosten sich auf ca. 60.000 Euro belaufen. Eine genaue Zahl kann allerdings nicht benannt werden.

Frau Horn findet die Vorlage auch sehr positiv.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	4	1

9.9 Kein Gendern in der Außendarstellung

BV-P-ö/08/0100

Herr Sieder bringt die Beschlussvorlage ein.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	5	0

10 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses

keine

11 Ende der Sitzung

Frau Dr. Schwenke beendet die Sitzung um 21:11 Uhr.

Protokollführung

Vorsitzende/r

Annett Hahn

Dr. Mignon Schwenke